

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse
Herausgeber: Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte
Band: 53 (1959)
Rubrik: Aufruf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Die Idee des Imperiums bei den Kirchenvätern.
2. Das Mönchtum in Byzanz im 11. Jahrhundert.
3. Der mittelalterliche Ursprung der Idee der Kirche als *societas perfecta*.
4. Papsttum und *res publica christiana* vom 11. bis 13. Jahrhundert.
5. Die religiöse Zielsetzung der portugiesischen Entdeckungen und Eroberungen des 15. Jahrhunderts.
6. Das religiöse Leben der christlichen Völker in Europa im 16. Jahrhundert (Dogma und Moral-geistiges Leben und Praxis-Bibelübersetzungen). — Es soll versucht werden, ein Bild von der Auswirkung der Reformation auf das geistliche Leben der verschiedenen europäischen Völker anschaulich zu machen.
7. Christlicher Sozialismus.

Die Zeitschrift für Kirchengeschichte gilt inskünftig als Zeitschrift dieser Sektion für Kirchengeschichte und wird für Mitglieder der Sektion zu einem um 25 % ermäßigten Preis geliefert.

AUFRUF

I. P. V. Troxler (1780-1866). Seit längerer Zeit wird eine Edition der Werke und Briefe des schweizerischen Arztes, Philosophen und politischen Publizisten Ignaz Paul Vital TROXLER vorbereitet. Der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstützt die vorbereitenden Arbeiten mit namhaften Beiträgen. Das Kuratorium, das die Arbeiten zu überwachen und zu fördern berufen ist, bittet die Organe der schweizerischen und ausländischen öffentlichen und privaten Archive und Bibliotheken um Unterstützung des Herausgebers, Dr. theol. et phil. Emil Spieß, Hauterive (Post Posieux, Canton de Fribourg, Schweiz). Insbesondere bittet es alle diejenigen, die Troxler-Dokumente besitzen oder von solchen Kenntnis haben, dem Herausgeber oder einem der Unterzeichneten davon Mitteilung zu machen.

Für das Kuratorium Troxler:

Prof. Dr. GEORGES BONNARD, Präsident der SGG.

Prof. Dr. HANS BARTH, Universität, Zürich.

Prof. Dr. OSCAR VASELLA, Universität, Freiburg.

ADRESSEN DER MITARBEITER:

Büttner, Heinr. Univ.-Prof., Lessingstr. 12, Bad Nauheim

Müller Emil Fr. J., Univ.-Prof., rue Jordil 6, Fribourg

Naef Henri, Conservateur du Musée gruérien, Bulle, FR.

Niquille, Jeanne, a. Staatsarchivarin, Schoenberg 11, Fribourg